

## **VKA und VKU zum Tag der Daseinsvorsorge am 23. Juni 2023: Kommunen und kommunale Unternehmen und Einrichtungen stehen für Daseinsvorsorge**

### ***Daseinsvorsorge wird in bewährter Qualität sichergestellt/Kommunaler öffentlicher Dienst bietet gute Rahmenbedingungen für Beschäftigte***

**Berlin.** Die Arbeit der Kommunen, kommunalen Unternehmen und Einrichtungen ist systemrelevant. Sie wird nachvollziehbarerweise als selbstverständlich wahrgenommen. Um der Daseinsvorsorge ein Gesicht zu geben, wird jedes Jahr am 23. Juni der „Tag der Daseinsvorsorge“ begangen. An diesem Tag öffnen die kommunalen Unternehmen und Einrichtungen ihre Türen, um Einblicke in ihre tägliche Arbeit zu gewähren.

Ob die Versorgung mit Strom, Wasser, Wärme oder schnellem Internet oder die Entsorgung von Abfall und Abwasser – die kommunalen Unternehmen und Einrichtungen stehen angesichts des Klimawandels und der demografischen Entwicklung vor enormen Herausforderungen.

**Niklas Benrath, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA):** „Es gibt kaum sinnvollere Aufgaben, als in einer herausfordernden Zeit die staatlichen Strukturen und die Daseinsvorsorge zu stärken. Dies gelingt nur mit motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen wir für ihre tägliche Arbeit danken. Der kommunale öffentliche Dienst bietet ihnen gute Rahmenbedingungen.“

Der Fachkräftemangel trifft auch uns, weshalb wir das Thema der Fachkräftegewinnung und -bindung auch weiterhin intensiv vorantreiben und in unseren Gremien diskutieren und unsere bestehenden Regelungen immer weiter modifizieren. Das Vertrauen in die Daseinsvorsorge ist und bleibt ein hohes Gut. Damit sie in gleicher Qualität gewährleistet bleibt, ist es unsere Aufgabe, hierfür die richtigen Weichen zu stellen. Durch den im April 2023 vereinbarten Tarifabschluss erhalten unsere Beschäftigten in den oberen Entgeltgruppen einen Lohnzuwachs von mehr als acht Prozent. Die Beschäftigten in den unteren Entgeltgruppen profitieren künftig sogar von einem Plus von bis zu 17 Prozent. Damit setzen wir ein wichtiges und richtiges Signal in Richtung Fachkräftemangel und der Attraktivität unserer Arbeitsplätze.“

**Ingbert Liebing, Hauptgeschäftsführer des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU):** „Wir alle erwarten, dass zuverlässig immer das Wasser fließt, sobald wir den Hahn aufdrehen, das Licht angeht, wenn wir auf den Lichtschalter drücken, das Internet ununterbrochen funktioniert und im Winter unsere vier Wände warm sind, genau wie wir erwarten, dass die Müllabfuhr unseren Abfall mitnimmt und entsorgt. Keine Frage, die Leistungen kommunaler Unternehmen sind systemrelevant. Und damit auch die Tätigkeiten der Mitarbeitenden unserer Mitgliedsunternehmen, die für uns alle, die Gesellschaft als Ganzes, Tag für Tag, rund um die Uhr im Einsatz sind – nahezu unsichtbar. Am heutigen Tag der Daseinsvorsorge rücken wir deswegen scheinbar Selbstverständliches in den Fokus: die Leistungen unserer Mitarbeitenden. Denn diese sind im Jahr 2023 keine Selbstverständlichkeit – in Zeiten, in denen Daseinsvorsorge unter Druck gerät.“

Dank unserer Mitarbeitenden sind wir als kommunale Unternehmen trotz Herausforderungen wie Arbeitskräftemangel, Digitalisierung oder Klimawandel vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger verlässlich im Einsatz. Damit dies so bleibt und bleiben kann, setzen wir als Verband kommunaler Unternehmen uns dafür ein, dass die politischen Rahmenbedingungen dafür stimmen.“

**Hintergrund:** Bereits zum siebten Mal wird der Tag der Daseinsvorsorge in Deutschland begangen. Der Tag der Daseinsvorsorge findet jedes Jahr am 23. Juni statt. Deutschlandweit zeigen kommunale Unternehmen an diesem Tag ihre Leistungen der Daseinsvorsorge – von

Energie- und Wasserversorgung über Abwasser- und Abfallentsorgung bis hin zum Ausbau von Glasfaser. International wird der Tag von den Vereinten Nationen als „Public Service Day“ ausgerufen. Der Tag der Daseinsvorsorge in Deutschland wird vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU) koordiniert.

Mehr Informationen zur kommunalen Daseinsvorsorge gibt es auf: [daseinsvorsorge.vku.de](https://daseinsvorsorge.vku.de).

*Die **Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)** ist der Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände in Deutschland. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Die VKA vertritt fast 10.000 kommunale Arbeitgeber in Deutschland mit rund 2,5 Millionen Beschäftigten.*

***Der Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)** vertritt über 1.500 Stadtwerke und kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit rund 293.000 Beschäftigten wurden 2020 Umsatzerlöse von 123 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 16 Milliarden Euro investiert. Im Endkundensegment haben die VKU-Mitgliedsunternehmen signifikante Marktanteile in zentralen Ver- und Entsorgungsbereichen: Strom 66 Prozent, Gas 60 Prozent, Wärme 88 Prozent, Trinkwasser 89 Prozent, Abwasser 45 Prozent. Die kommunale Abfallwirtschaft entsorgt jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und hat seit 1990 rund 76 Prozent ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart – damit ist sie der Hidden Champion des Klimaschutzes. Immer mehr Mitgliedsunternehmen engagieren sich im Breitbandausbau: 206 Unternehmen investieren pro Jahr über 957 Millionen Euro. Künftig wollen 80 Prozent der kommunalen Unternehmen den Mobilfunkunternehmen Anschlüsse für Antennen an ihr Glasfasernetz anbieten. Siehe auch Zahlen Daten Fakten 2022.*

*Wir halten Deutschland am Laufen – denn nichts geschieht, wenn es nicht vor Ort passiert: Unser Beitrag für heute und morgen: #Daseinsvorsorge. Unsere Positionen: [www.vku.de](http://www.vku.de)*

**Pressekontakt:**

Ulrike Heine, VKA

Telefon: (030) 209 699 461, Mobil: +49 160 941 218 50, E-Mail: [ulrike.heine@vka.de](mailto:ulrike.heine@vka.de)

Dorothea Misch, VKU

Telefon: (030) 585 802 21, Mobil: +49 170 858 022 1, E-Mail: [misch@vku.de](mailto:misch@vku.de)

Maike Raack, VKU

Telefon: (030) 585 802 27, Mobil: +49 170 858 022 7, E-Mail: [raack@vku.de](mailto:raack@vku.de)